



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 20/Nummer 05

Freitag, den 17. Mai 2024



WOLGAST 900 **EURO2024** **VIEWING**

14 JUNI

17° UHR **UEFA CITY** **RATHAUSPLATZ**

Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Am Peenestrom
und
der Gemeinden

Lassan
(mit Klein Jasedow, Papendorf,
Pulow und Waschow)

Sauzin (mit Zemitz)

Buggenhagen
(mit Jamitzow, Klotzow
und Wangelkow)

Krummin (mit Neeberg)

Wolgast
(mit Buddenhagen, Hohendorf,
Pritzler, Schalense und Zarnitz)

Zemitz
(mit Bauer, Hohensee, Seckeritz
und Wehrland)

Lütow
(mit Neuendorf und Netzelkow)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Rahmen der Planfeststellung für den Ausbau der B 111 Knotenpunkt / VG 27 Abzweig Krummin Landkreis Vorpommern-Greifswald

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat für das Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Auf das bereits mit Bekanntmachung und Auslegung vom 23.10.2023 bis 22.11.2023 eingeleitete Anhörungsverfahren wird Bezug genommen.

Für die Umsetzung des Bauvorhabens im trassennahen Bereich werden Grundstücke im Grundbuch der Gemarkung Krummin und der Gemarkung Bannemin beansprucht.

Für das Vorhaben besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und die Öffentlichkeit ist zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens zu beteiligen.

Die Planfeststellungsbehörde des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern als die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde unterrichtet die Öffentlichkeit darüber,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die Anhörung zu den ausgelegten und digital verfügbaren Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. §§ 18, 19, 20 UVPG ist,
- dass der Vorhabenträger neben dem UVP-Bericht (**Unterlage 19.8**) nach § 16 UVPG folgende entscheidungserhebliche Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt hat:

Unterlage	Bezeichnung
1	Erläuterungsbericht
5	Lageplan
6	Höhenplan
8	Höhenpläne
09	Landschaftspflegerische Maßnahmen
10	Grunderwerb
11	Regelungsverzeichnis
14	Straßenquerschnitt
17	Immissionstechnische Unterlagen
18	Wassertechnische Unterlagen
19	Umweltfachliche Untersuchungen

Die Planunterlagen können auch in digitaler Form auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:

[Aktuelle Anhörungsverfahren - LS M-V \(strassen-mv.de\)](https://www.uvp-verbund.de/)

Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, werden die Unterlagen zusätzlich gemäß § 20 UVPG im zentralen UVP-Portal der Länder öffentlich zugänglich gemacht:

<https://www.uvp-verbund.de/>

Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG).

Die vorstehenden Unterlagen enthalten die wesentlichen entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß §§ 16, 19 Abs. 2 und 3 UVPG in materieller und formeller Hinsicht.

Sie sind seit Einleitung des Anhörungsverfahrens unverändert Bestandteil der Auslegungsunterlagen und liegen in der Zeit vom **21. Mai 2024 bis zum 20. Juni 2024** in den nachfolgend benannten Ämtern zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung **erneut** zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Im **Amt Usedom Nord**, Bauamt, Möwenstraße 1, R. 105 in 17454 Zinnowitz während der Dienststunden

Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie im **Amt Am Peenestrom**, Kornspeicher, Fachdienst Bauverwaltung/-planung, Burgstr. 6 in 17438 Wolgast während der Dienststunden

Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 15:00 Uhr

Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Internetveröffentlichung über die Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sowie über das zentrale UVP-Internetportal gemäß § 20 UVPG tritt nicht an die Stelle der nach §§ 18, 19 UVPG vorgeschriebenen Beteiligung und Unterrichtung der Öffentlichkeit. Sie begleitet diese lediglich als ein zusätzliches Informationsangebot.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 UVPG), das heißt bis zum **20. Juli 2024** bei

- dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, An der Jägerbäk 3 in 18069 Rostock oder
- dem Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz oder
- dem Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6, 17438 Wolgast

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Zur Fristwahrung ist maßgeblich der schriftliche Eingang bei einer der o.g. Behörden. Einwendungen, die als E-Mail eingehen, sind nicht rechtswirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Eine Eingangsbestätigung des Einwendungsschreibens erfolgt nicht.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Einwendungen und Äußerungen, die im Anhörungsverfahren zu den bereits im Zeitraum vom 23. Oktober 2023 bis 22. November 2023 ausgelegten Planunterlagen bis zum 06. Dezember 2023 vorgetragen wurden, sind weiterhin Bestand des Planfeststellungsverfahrens.

2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 Bundesfernstraßengesetz, FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG M-V). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die

Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung der vorstehend aufgelisteten Unterlagen treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

7. Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenträger nach § 17 Abs. 2 FStrG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.

8. Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO.

Für die öffentliche Auslegung der Unterlagen werden die Personendaten von Grundstücksbetroffenen in verschlüsselter Form dargestellt. Die entsprechende Schlüsselnummer wird den Betroffenen in einem Schreiben durch die Planfeststellungsbehörde personengebunden mitgeteilt. Soweit Privatpersonen im Anhörungsverfahren Einwendungen erheben, erfolgt die Erfassung der personenbezogenen Daten in Form von Listen. Auch hier erfolgt eine Verschlüsselung der Daten. Auskunft zu den erhobenen personenbezogenen Daten im Planfeststellungsverfahren erteilt auf Antrag das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock (Art. 15 DSGVO, § 24 Landesdatenschutzgesetz M-V).

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Feiern im Herzen der historischen Altstadt - 14. bis 16. Juni 2024

Zum Anlass des Festjahres Wolgast 900 laden die Stadt Wolgast und der Handels- und Gewerbeverein Wolgast e.V. dazu ein, gemeinsam das Jubiläum der 900-jährigen Ersterwähnung zu feiern. Das Magazin der Künste umfasst ein ganzes Wochenende voller abwechslungsreicher Veranstaltungshighlights mit Stadtfestcharakter.

On Top gibt es Public Viewing zum Auftakt der Fußball Europameisterschaft am Freitag ab 17 Uhr.

Am Samstag findet zur Eröffnung der Bühne ein Festzug mit Kapelle vom Postel zum Rathausplatz statt. Der eigens für das Festjahr produzierte Wolgast-Film wird im Zusammenspiel mit einer Theateraufführung des Rungegymnasiums vorgeführt. Zudem werden ein Markt und ein Kinderflohmarkt in der Steinstraße und der Langen Straße organisiert. Am Abend wird mit Musik im Herzen der historischen Altstadt das Jubiläum gebührend gefeiert. Den Höhepunkt bildet auch in diesem Jahr das traditionelle Erdbeerfest des Wolgaster Handels- und Gewerbevereins am Sonntag. Unter dem bekannten Motto der Erdbeere wird die Sommersaison eingeläutet. Neben einem Kinderprogramm wird es auch hier ein sommerliches Markttreiben und zum Motto passende Gastronomie für jeden Geschmack geben.

Die Stadt Wolgast bedankt sich bereits vorab für die Unterstützung aller Beteiligten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern und hoffen auf gutes Wetter am Festwochenende.

WOLGAST 900

WOLGAST VIEWING THEATER

Freitag:
Public Viewing Fußball-EM
auf dem Rathausplatz
Samstag: Weltpremiere unseres
Wolgastfilm und ein Theaterstück
des Gymnasiums
Sonntag: Stadtfest in der Innenstadt

14.-16. Juni Festwochenende "Magazin der Künste"

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 22.04.2024

Öffentlicher Teil:

- Abwägung und Städtebaulicher Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Fischerwiek
- Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung Maßnahme Fischerstraße,
- Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers – Herrn Matthias Stüber und seines Stellvertreters – Herrn Andreas Kycia,
- Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers – Herrn Andreas Kycia und seines Stellvertreters – Herrn Mario Padowski,
- Anpassung der Aufwandsentschädigung der Kameraden der Gemeindefeuerwehr Wolgast,
- Bestellung des Kassenverwalters,
- Satzung der Stadt Wolgast über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2024,
- Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2020 der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen „Historische Altstadt“, „Wolgast Nord“ und „Fischerwiek“ der Stadt Wolgast,
- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2020 für die städtebaulichen Gesamtmaßnahmen,
- Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen „Historische Altstadt“, „Wolgast Nord“ und „Fischerwiek“ der Stadt Wolgast,
- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2021 für die städtebaulichen Gesamtmaßnahmen,
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wolgast zum 31.12.2022,

- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2022,
- Einleitung des Verfahrens zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebender Straße“,
- Einleitung des Verfahrens zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Urbanes Gebiet an der B 111 im OT Mahlzow“,
- Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 39 „PVA OT Pritzler - westlich der Ortslage Pritzler“.

Nicht öffentlicher Teil:

- Änderung des Trägerschaftsvertrages AWO Hort Am Paschenberg,
- Behandlung eines Bauantrages,
- Grundstücksangelegenheiten,
- Auftragsvergabe Ausbau Hans-Sachs-Straße – Los 1 Straßenbau inkl. Beleuchtung und Baumpflanzung.

Die nächste öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Wolgast findet voraussichtlich am 03.06.2024 statt. Die öffentliche Sitzung des Bauausschusses ist am 23.05.2024, die des Sozial- und Kultur Ausschusses ist für den 28.05.2024 vorgesehen.

Beachten Sie bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/ Sitzungsbeginn/ -ort unter www.wolgast.de.

Initiative zur Bildung eines Seniorenrates

In Folge des Aufrufes im Amtsboten des Amtes Am Peenetrom meldeten sich einige Interessierte für die Mitwirkung an einem Seniorenrat für die Stadt Wolgast. Sie wurden am 17.04.2024 zu einem ersten Treffen in den Sitzungssaal der Stadt im Kornspeicher der Burgstraße 6a eingeladen.

Auch der Bürgermeister und Vertreterinnen der Stadtverwaltung nahmen am Treffen teil. Dieses diente zunächst dazu eine Zielrichtung zu besprechen und einen Überblick zu schaffen. Des Weiteren wurde den Teilnehmenden erklärt, wie die nächsten Schritte zur möglichen Bildung eines Seniorenrates aussehen könnten. Bei diesem Prozess erhalten die Interessierten tatkräftige Unterstützung aus der Stadtverwaltung. Die inhaltlichen Schwerpunkte beziehen sich auf Wolgaster Themen aus altersspezifischer Sicht. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren sprachen sich gemeinsam dafür aus, dass Sie für die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung in der Stadt eintreten möchten. Unter anderem wurde als mögliches, zukünftiges Schwerpunktthema die Verkehrslage im Stadtgebiet angesprochen. Speziell den ÖPNV sowie die Gehwege und Ampelphasen stellten sie hierbei besonders heraus. Es wurde in Betracht gezogen Kontakt zu anderen Seniorenbeiräten aufzunehmen, um sich an bereits bestehenden Herangehensweisen orientieren zu können. Auch Personen aus Politik und Verwaltung könnten innerhalb der Arbeit eines Seniorenrates zum Gespräch eingeladen werden.

Das nächste Treffen findet am 13.06.24 um 9 Uhr im Kornspeicher der Burgstraße 6a statt. Interessierte sind weiterhin herzlich willkommen. Für Fragen oder Anmeldungen melden Sie sich gern unter 03836/ 251-122 oder per E-Mail bei: elke.quandt@wolgast.de



Neues aus dem Tierpark Wolgast

Am Samstag dem 20.04.2024 fand die Einweihung der neuen Infrastruktur des Tierparks Wolgast statt.

Neben dem Ausbau der Freianlagen wurden ein Empfangsgebäude sowie ein Multifunktionsgebäude neu errichtet. Im Multifunktionsgebäude befinden sich unter anderem eine Futterküche, eine Kühlzelle und die Zooschule. Die Stadt Wolgast bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und für eine gelungene Einweihungsveranstaltung im Tierpark Wolgast.

Insbesondere danken wir dem Zuwendungsgeber, denn ohne eine Förderung aus EFRE gemäß der Infrastrukturrichtlinie M-V wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen.





Auf zum "Tag der Rettungskräfte" in Wolgast!

Der "Tag der Rettungskräfte" bietet am Samstag, den 1. Juni 2024, im Gewerbegebiet, Nexöerstraße, Wolgast, ein großes Aufgebot für ein paar spannende Stunden für Jung und Alt.

Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr statt. Ab 19.00 Uhr veranstalten wir im Festzelt eine Party mit DJ Lady und als besonderer Gast kommt Arno Zillmer, dieser kommt von der Insel Usedom und begann 1995 im Jugendhaus Wolgast seinen Start in die Musik.

Inzwischen lebt er in Berlin, von wo aus er seine Karriere als Musiker, Songwriter und Rock-Poet vorantreibt.

Neben der Feuerwehr, dem Zoll (mit Röntgenmobil), der Polizei, die Seenotrettungsgesellschaft und dem Technischen Hilfswerk des Ortsverbands Wolgast wird auch der Rettungsdienst mit verschiedenen Attraktionen wie eine Drohnenstaffel vor Ort sein und Einblicke in die umfassenden Tätigkeiten ermöglichen. Die Kreisverkehrswacht hält einen Fahrradparcours für Kinder vor.

Es gibt Hüpfburgen und einen Clown.

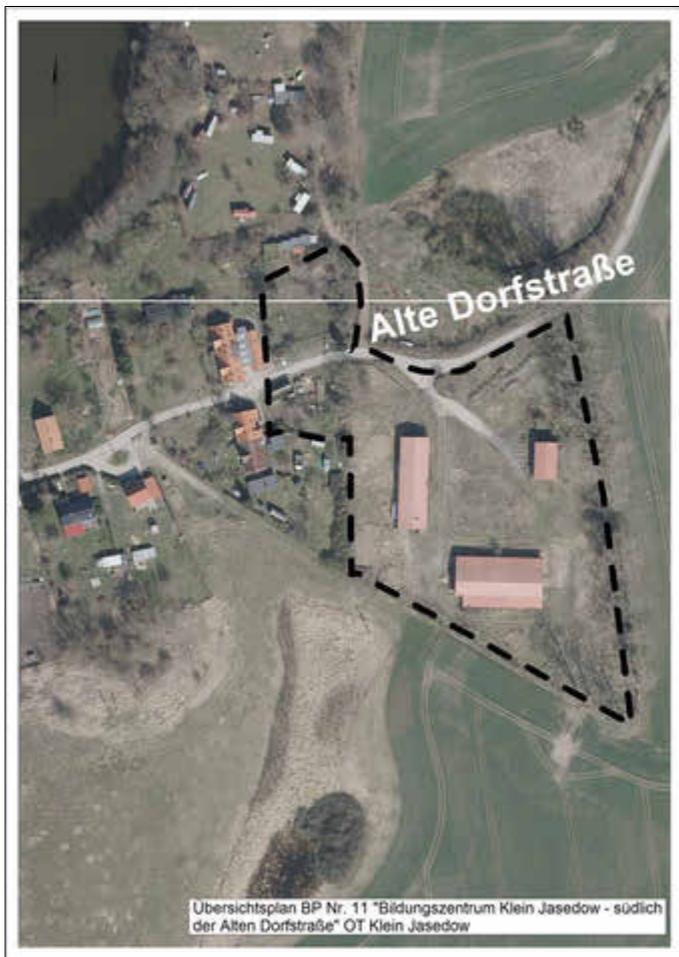
Der Eintritt ist frei. Für ein kulinarisches Angebot ist auch gesorgt, so gibt es Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, einen Grillwagen mit Bratwurst, Steak, Boulette, Pommies, Crêpes, Zuckerwatte, Popcorn, Softeis und Kuchen.

Die Stadt Wolgast, die Feuerwehr Wolgast und der Feuerwehrförderverein Wolgast e.V. laden Sie recht herzlich dazu ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadt Lassan

Bekanntmachung der Stadt Lassan über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11 „Bildungszentrum Klein Jasedow - südlich der Alten Dorfstraße“ OT Klein Jasedow



Übersichtsplan BP Nr. 11 „Bildungszentrum Klein Jasedow - südlich der Alten Dorfstraße“ OT Klein Jasedow

Die Stadtvertretung Lassan beschloss mit Beschluss Nr. 09-B 2024-081 in der Sitzung vom 02.04.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Bildungszentrum klein Jasedow - südlich der Alten Dorfstraße“ OT Klein Jasedow.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 35 und teilweise die Flurstücke 31, 32, 33 und 37 der Flur 3 der Gemarkung Klein Jasedow und teilweise das Flurstück 37 der Flur 5 der Gemarkung Waschow und hat eine Größe von 2,03 ha. Es befindet sich überwiegend südlich der Alten Dorfstraße. Es handelt sich um eine ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Als Planungsziele werden benannt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Bildungszentrums mit Grundschule und Sekundarschule für bis zu 120 schulpflichtige Kinder sowie dessen dazugehörige Nebenanlagen und Nebengebäude (z.B. Atelier und Werkstätten)
- Schaffung von 20 temporären Wohneinheiten für Schüler und Lehrkräfte
- Schaffung von 12 Wohneinheiten zum Dauerwohnen

Der Bebauungsplan Nr. 11 „Bildungszentrum Klein Jasedow - südlich der Alten Dorfstraße“ OT Klein Jasedow soll gemäß §§ 2

Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Zur Sicherung des Planverfahrens (Erarbeitung B-Plan und Änderung FNP), seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Lassan und dem privaten Vorhabenträger ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 BauGB zu schließen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 ist der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern/neu aufzustellen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplannerserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lassan, 17.04.2024

Lassan, 17.04.2024


Gransow
Bürgermeister



Stadtfest zum Jubiläum - Gemeinsam die Tombola gestalten

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Lassan-Interessierte, am 20. Juli 2024 feiert die Stadt Lassan ihren großen 750. Geburtstag. Neben einem bunten Festumzug und dem anschließenden Stadtfest wird es an diesem Tag eine große Tombola geben. Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Ihre Zuwendung in Form von Sach- oder Geldspenden würde dazu beitragen, unsere Gemeinschaft zu stärken und die Tombola zu einem vollen Erfolg zu machen.

Bitte geben oder senden Sie Ihre Spenden bis spätestens 14.6.2024 an die Stadt Lassan.

Für weitere Informationen über die Veranstaltung und wie Sie helfen können, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören, und danken Ihnen im Voraus für Ihre geschätzte Unterstützung.

Sachspenden

Stadt Lassan, Rathaus, Markt 9, 17440 Lassan

Geldspenden

Verwendungszweck: „Tombola“

Stadt Wolgast

Volksbank Vorpommern eG, IBAN: DE67 1506 1638 0007 5221 50

Sparkasse Vorpommern, IBAN: DE93 1505 0500 0371 0030 32

DKB Neubrandenburg, IBAN: DE60 1203 0000 0000 3207 05

Deutsche Bank Wolgast, IBAN: DE19 1307 0000 0280 0423 00

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Festkomitee 750-Jahrfeier Stadt Lassan

750 Jahre Stadt Lissan: Das wird gefeiert.



Aktuelle Termine

- 18.05. Eröffnung Sonderausstellung »Fest verwurzelt« – Malerei**
10 Uhr Museum Lissaner Mühle, Stadt Lissan
- 18.05. Ausstellungseröffnung »Fotografie rund um Lissan« von Katharina Bremer**
11 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 19.05. Klein Jasedower Klangreise – Pfingstkonzert mit dem »NOW!-Ensemble«**
20 Uhr Klanghaus am See, Klein Jasedow
- 01.06. Kinderfest/Tag der Vereine – Stadt und Vereine laden zum Fest für Klein und Groß**
13 Uhr In den Anlagen, Stadt Lissan
- 02.06. Orgelspiele MV – »Im Hier und Jetzt« – Improvisationen auf Zuruf**
14:30 Uhr Kirche St. Johannes, Stadt Lissan
- 07.06. »Nicoletta – Eine Queere Beerdigung« – Lesung mit Gitarrenbegleitung**
19 Uhr Galerie Salasse, Markt 14, Stadt Lissan
- 15.06. Bläsermusik im Pfarrgarten – Beschwingt festliche Töne der UHUs**
18 Uhr Pfarrgarten der Kirche St. Johannes, Stadt Lissan
- 22.06. Tanztee – Folkloretänze, dazu Kaffee, Tee, Kuchen und eine Überraschung**
15 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 04.07. »Classic Review« aus der Ukraine konzertiert virtuos – von Klassik bis Folk**
19:30 Uhr Kirche St. Johannes, Stadt Lissan
- 11.07. Premiere Kinder- und Jugendtheaterstück »Sieben Sterne und ein Fisch«**
16 Uhr Klanghaus am See, Klein Jasedow
- 12.07. »Entdecken Sie die Geschichte von Lissan« – ein Vortrag mit Dr. Dirk Schleinert**
18 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan

Vorfreudig vormerken: Festwoche 13. – 21.07.

Alle Angaben ohne Gewähr
für Richtigkeit, Vollständig-
keit und Aktualität.

Aktuelle Infos: 750JahreLissan.de



Gemeinde Zemitz

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.4 „PVA II Zemitz - westlich der Straße Am Eichenhag“ der Gemeinde Zemitz



Übersichtskarte vorhabenbez. BP Nr. 4 „PVA Zemitz II - westlich der Straße Am Eichenhag“

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „PVA II Zemitz - westlich der Straße Am Eichenhag“. Das Plangebiet umfasst teilweise das Flurstück 8/3 der Flur 4 der Gemarkung Zemitz. Es befindet sich westlich der Straße Am Eichenhag und hat eine Größe von ca. 8 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Die bestehenden Ziele der Raumordnung und Landesplanung bei der Raumordnungsbehörde sind einzuholen und der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ist festzulegen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Der Vorhabenträger muss sich vor dem Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in einem mit der Stadt abgestimmtem Plan zur Durchführung der Vorhaben- und Erschließungsmaßnahmen (Vorhaben- und Erschließungsplan) innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten gemäß § 12 BauGB verpflichten.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Zemitz gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“. Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024


Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über die Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „PVA II Zemitz - westlich der Straße Am Eichenhag“



Übersichtskarte 5. Änderung FNP für den vorhabenbez. BP Nr. 4 „PVA Zemitz II - westlich der Straße Am Eichenhag“

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „PVA II Zemitz - westlich der Straße Am Eichenhag“. Das Plangebiet umfasst teilweise das Flurstück 8/3 der Flur 4 der Gemarkung Zemitz. Es befindet sich westlich der Straße Am Eichenhag und hat eine Größe von ca. 8 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024


Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „PVA Bauer - nördlich des Brebowbachs“

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1 „PVA Bauer - nördlich des Brebowbachs“ OT Bauer der Gemeinde Zemitz.



2. Änderung des Flächennutzungsplans zum Vorhabenbez. BP Nr. 1 „PVA Bau - nördlich des Brebowbachs“

Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 129, 130, 131, 132, 133/1, 134, 135, 259, 268, 269, 270 und 273 der Flur 1 der Gemarkung Bauer. Es befindet sich nördlich der Brebowbachs und hat eine Größe von ca. 28 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024


Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „PVA Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ OT Seckeritz der Gemeinde Zemitz

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „PVA Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ OT Seckeritz.

Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 93, 94, 95 und 96 der Flur 1 der Gemarkung Seckeritz. Es befindet sich nördlich des Apfelweges und hat eine Größe von ca. 20 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Die bestehenden Ziele der Raumordnung und Landesplanung bei der Raumordnungsbehörde sind einzuholen und der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ist festzulegen.



Übersichtskarte Vorhabenbez. BP Nr. 2 „PVA Seckeritz - nördlich des Apfelweges“

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Der Vorhabenträger muss sich vor dem Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in einem mit der Stadt abgestimmten Plan zur Durchführung der Vorhaben- und Erschließungsmaßnahmen (Vorhaben- und Erschließungsplan) innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten gemäß § 12 BauGB verpflichten.

Mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Zemitz gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024


Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „PVA Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ OT Seckeritz

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „PVA Seckeritz - nördlich des Apfelweges“ OT Seckeritz. Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 93, 94, 95 und 96 der Flur 1 der Gemarkung Seckeritz. Es befindet sich nördlich des Apfelweges und hat eine Größe von ca. 20 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.



Übersichtskarte 3. Änderung FNP für den Vorhabenbez. BP Nr. 2 „PVA Seckeritz - nördlich des Apfelweges“

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024


Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 PVA I Zemitz - nördlich der Straße Weiblitze“ der Gemeinde Zemitz



Übersichtskarte Vorhabenbez. BP Nr. 3 „PVA Zemitz I - nördlich der Straße Weiblitze“

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „PVA I Zemitz – nördlich der Straße Weiblitze“.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 56 und 73 sowie jeweils teilweise die Flurstücke 55/4, 57, 58, 61 und 71 der Flur 2 der Gemarkung Zemitz. Es befindet sich nördlich der Straße Weiblitze und hat eine Größe von ca. 12 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Die bestehenden Ziele der Raumordnung und Landesplanung bei der Raumordnungsbehörde sind einzuholen und der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ist festzulegen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Der Vorhabenträger muss sich vor dem Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in einem mit der Stadt abgestimmtem Plan zur Durchführung der Vorhaben- und Erschließungsmaßnahmen (Vorhaben- und Erschließungsplan) innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten gemäß § 12 BauGB verpflichten.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Zemitz gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

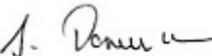
Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

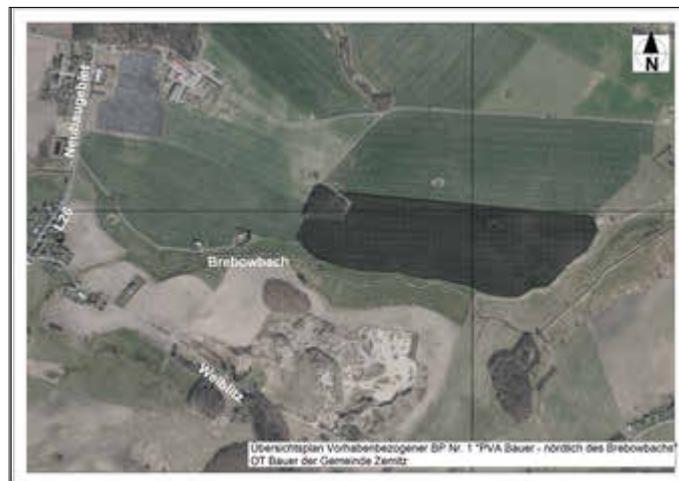
Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024


Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „PVA Bauer - nördlich des Breböwbachs“ OT Bauer der Gemeinde Zemitz



Übersichtsplan Vorhabenbezogener BP Nr. 1 „PVA Bauer - nördlich des Breböwbachs“ OT Bauer der Gemeinde Zemitz

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „PVA Bauer – nördlich des Breböwbachs“ OT Bauer.

Das Plangebiet umfasst jeweils teilweise die Flurstücke 129, 130, 131, 132, 133/1, 134, 135, 259, 268, 269, 270 und 273 der Flur 1 der Gemarkung Bauer. Es befindet sich nördlich der Brebowbachs und hat eine Größe von ca. 28 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Die bestehenden Ziele der Raumordnung und Landesplanung bei der Raumordnungsbehörde sind einzuholen und der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ist festzulegen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Der Vorhabenträger muss sich vor dem Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in einem mit der Stadt abgestimmten Plan zur Durchführung der Vorhaben- und Erschließungsmaßnahmen (Vorhaben- und Erschließungsplan) innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten gemäß § 12 BauGB verpflichten.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde Zemitz gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024



Darmann
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über die Einleitung des Verfahrens zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „PVA I Zemitz - nördlich der Straße Weiblitze“



Übersichtskarte 4. Änderung FNP für den vorhabenbez. BP Nr. 3 „PVA Zemitz I - nördlich der Straße Weiblitze“

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Einleitung des Verfahrens zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „PVA I Zemitz - nördlich der Straße Weiblitze“.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 56 und 73 sowie jeweils teilweise die Flurstücke 55/4, 57, 58, 61 und 71 der Flur 2 der Gemarkung Zemitz. Es befindet sich nördlich der Straße Weiblitze und hat eine Größe von ca. 12 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 17.04.2024



Darmann
Bürgermeisterin



Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Juni 2024.

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 17 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Vereine



LUDGER HINSE

14. APRIL - 31. OKTOBER

St. Petri · Südkapelle · Hist. Rathaus · St. Gertrud · Rungehaus

14. April	10:00 Uhr	Vernissage, Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung anschließend Spaziergang entlang der Kunstwerke mit Ludger Hinse	St. Petri
12. Juni	19:00 Uhr	Chorkonzert der Wolgaster Vokalisten	St. Petri
16. Juni	15:00 Uhr	Klezmerkonzert	St. Gertrud
27. Juni	20:00 Uhr	Eröffnungskonzert der Sommermusiken	St. Petri
30. Juni	11:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst „Otto von Bamberg“	St. Petri
ab 27. Juni	20:00 Uhr	Konzerte der Sommermusiken - jeden Donnerstag	St. Petri
06. Juli	15:30 Uhr	Aufführung „David und Goliath“ - Kinderchortag der Nordkirche	St. Petri
14. Juli	15:00 Uhr	Barockkonzert der Musikschule	St. Gertrud
20. Juli		Abschlusskonzert der Jugendkammerchorbegegnung	St. Petri
27. Juli	15:00 Uhr	Midissage, Ausstellungseröffnung, anschließend Gesprächsrunde mit Ludger Hinse	Rungehaus
28. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt von Ludger Hinse	St. Petri
17. Aug.	17-22 Uhr	Kulturnacht	
08. Sept.	15:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals, Saxophon Konzert	Innenstadt Wolgast
13. Sept.	19:00 Uhr	Vortrag „Romantik und Religion“ von Pfr. Tilmann Beyrich	St. Gertrud Rungehaus
31. Okt.	15:00 Uhr	Finissage mit anschl. Konzert (Geige & Cembalo)	St. Gertrud

WELLEN DES LICHTS FARBEN DER ROMANTIK

Förderverein zur Erhaltung von St. Nikolai zu Bauer e.V.

Termine für Veranstaltungen in unserer Dorfkirche St. Nikolai zu Bauer in Wehrland:

kunst:offen/Urlaubssaison

In der Kirche St. Nikolai zu Bauer in Wehrland gibt es ab **Pfingstsonntag, 19.5.**, eine Ausstellungseröffnung mit Andacht, Kaffee&Kuchen, Beginn **14.00 Uhr**

„Augenblicke am Peenestrom - GLADROW, ein Maler der Romantik“

Die Ausstellung zeigt Bilder eines Zeitgenossen von Caspar David Friedrich, den Maler Anton Heinrich Gladrow und von Schülern*innen der Grundschule Lassan

Wir danken:

- der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftlichen Engagement in M-V, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, dem Förderkreis Schloss Bauer e.V., dem Förderverein zur Erhaltung von St. Nikolai zu Bauer e.V., dem Kunstverein NORDOST e.V.

Konzert

In der Kirche St. Nikolai zu Bauer in Wehrland, **30.5., um 19.30 Uhr, Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern**, ein Festival mit besonderen Orgel-Konzerten

Konzert „Sonos Temporis- Klänge der Zeit“ mit Jan Köhler (Orgel), Diego De La Fuente (Schlagzeug) und Sarah Proske (Sopran)

„Augenblicke am
Peenestrom“
Gladrow, ein Maler der Romantik
Anton Heinrich Gladrow, geb. 1785 Greifswald, gest. 1855 Greifswald
(1813 lernt Gladrow die Familie von C. D. Friedrich kennen)

www.kirche-bauer.de
Kirche aus dem 13. Jahrhundert

**Ausstellungseröffnung zu Pfingsten
ab 19. Mai 2024 in der Kirche**
14:00 Uhr Andacht, Musik, Café mit Kuchen
und Getränken

Vorpommern
auf zu neuen Meeresjahren

VORPOMMERN-GREIFSWALD

Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

Dieses Projekt wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und
das östliche Mecklenburg gefördert

Im Caspar David Friedrich Jubiläumsjahr möchten wir an einen Maler erinnern, der von der Peene bis Rügen unterwegs war. Er zeichnete, wie sein berühmter Zeitgenosse, Landschaften.

Wir möchten den Blick auf unsere herrliche Umgebung lenken. Auch die Kinder der Grundschule Lassan haben sich einen Augenblick Zeit genommen und der Romantik in der Malerei nachgespürt.

Malexkursion für Erwachsene und Jugendliche

8.6. + 29.6. jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

Malexkursion auf dem Bauerberg, Treff oben beim Wassersport-Camp, Anfahrt über den ländlichen Feldweg/ Parkplatz auf dem Gelände des Camps, Zeichenmaterial wird gestellt, Kaffeetafel/Imbiss inklusive, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung über Telefon:

038374 82244 oder 0162 8814124

www.kirche-bauer.de
Kirche aus dem 13. Jahrhundert

Wir danken für die Unterstützung von:
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement in M-V, Landkreis Vorpommern-Greifswald,
Förderkreis Schloss Bauer e.V., Förderverein zur Erhaltung von St. Nikolai zu Bauer e.V., Kunstverein NORDOST e.V.,
Dieses Projekt wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert

Rückblick auf die 2-Tage-Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast am 24. und 25. April 2024 ins Ruppiner Land

Die Museumsgesellschaft Wolgast unternahm ihre Frühlingsexkursion in das Ruppiner Land. Der erste Haltepunkt war der historische Stadtkern von Wittstock an der Dosse. Die Stadt hat durch die 6. Brandenburgische Landesgartenschau im Jahre 2019 erheblich an Attraktivität gewonnen, was die Wolgaster während einer Stadtführung entlang der gut erhaltenen Stadtmauer und durch die schönen Grünanlagen erleben konnten. Das Nachtquartier befand sich in der Wassermühle Boltenmühle am Binenbach am Nordende des Tornowsees in wunderschöner Waldlage.

Der nächste Tag führte die Mitfahrer in die Geburtsstadt von Karl Friedrich Schinkel und Theodor Fontane. In Neuruppin hatten die Wolgaster eine ausgiebige Stadtführung und anschließend eine Rundfahrt auf dem Ruppiner See. Auf der Rückfahrt machten wir einen Abstecher zum Schloss Rheinsberg, wo wir den wunderschönen Park nach einem kräftigen Regenschauer besichtigt haben.

Alle Mitfahrer bedanken sich ganz herzlich beim Vorstand und dem Organisationsteam für diese wunderschöne Fahrt.

Ute Spohler

Mitglied der Museumsgesellschaft Wolgast



Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Veranstaltungen Mai und Juni 2024

Museumsgesellschaft Wolgast e. V.
Förderverein St. Petri Wolgast e. V.
Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
www.rungeklub.de
Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

So, 19.05., 15:00 Uhr im Museum Wolgast

Zum Internationalen Museumstag spricht Dr. Heiko Schäfer über „Archäologie auf dem Gützkower Altstadthügel, auf den Spuren von Otto von Bamberg“.

Mi, 29.05., 19:00 Uhr im Museum Wolgast

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Müller Wolgast liest Birgit Poppe aus ihrem Buch „Die Frau am Fenster - Ein Leben an der Seite von Caspar David Friedrich“.

Fr, 31.05., 19:00 Uhr, Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Weinverkostung im Rungehaus mit Prof. Garth „Die ganz großen Spanier, oleh“. Die Sonne und Romantik der Iberer amüsant verkostet. Eintritt Rungeklubmitglieder 22 €, Nichtmitglieder 26 €. Voranmeldungen bitte per Mail: garth@ideenfabrik-berlin.de

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast in Verbindung mit dem Förderverein St. Petri Wolgast

nach Gristow, Falkenhagen, Brandshagen und Niederhof
Termin: Dienstag, 11. Juni 2024
Abfahrt 12:30 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim, Rückkehr 20:30 Uhr Wolgast
Programm Gristow: ev. Kirche (Turmbesteigung möglich) - Falkenhagen: Herrenhaus (Außenbau) und Park - Brandshagen: ev. Kirche - Niederhof: jüdischer Friedhof - Greifswald: Abendessen
Anmeldung bis zum 15. Mai bei Gudrun Behnke: 03836/2760193
Leitung und Informationen PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de
Kosten Busfahrt, Führungen, Abendessen: 49 € für Mitglieder (Museumsgesellschaft und Förderverein St. Petri), 55 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 5. Juni 2024 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Wir erinnern unsere Mitglieder an die Überweisung des Mitgliederbeitrags auf das Konto des jeweiligen Vereins.
Museumsgesellschaft Wolgast e. V., Frau PD Dr. Jana Olschewski, Am Weidengrund 2, 17509 Katzow, Sparkasse Vorpommern IBAN: DE36 1505 0500 0100 1362 14

Förderverein St. Petri Wolgast e. V., Herr Ulrich Tetzlaff, Kirchplatz 6, 17438 Wolgast, Sparkasse Vorpommern IBAN: DE39 1505 0500 0371 0018 70

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V., Frau Brigitte Müller, Sparkasse Vorpommern IBAN: DE29 1505 0500 0371 0029 23

Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V., Herr Uwe Quosdorf, Dünenstraße 23, 17449 Karlshagen, Sparkasse Vorpommern IBAN: DE84 1505 0500 0100 0068 25

Philipp Otto Runge Klub e.V.
Wolgast

PROGRAMM Offene Veranstaltung

Weinverkostung im Rungehaus mit Prof. Garth
„Die ganz großen Spanier, oleh“ Freitag, **31.05.24**, 19 Uhr.
Von Baron bis alten Weinadel. Die Sonne und Romantik der Iberier amüsant verkostet.
Eintritt Klubmitglieder 22 Euro, Nichtmitglieder 26 Euro.
Voranmeldungen per Mail: garth@ideenfabrik-berlin.de

Brecht-Lieder-Abend mit Hedwig Golpon+Benjamin Saupe
Museum Wolgast „Kaffeemühle“ Freitag, 21.06.24, 19:30 Uhr
Eintritt Rungeklubmitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 13 Euro

Runge-Geburtstagsfeier am 27. Juli 2024 mit Ludger Hinse
Lichtkunst zu 900 Jahre Wolgast, Kuchenbuffett vom Rungeklub im Rungehaus, Eintritt frei

August Kulturnacht Lesungen „Der Fischer und seine Frau“
Märchen der Heutzeit von Prof. Garth
in der Buchhandlung Wolgast
Lange Straße 17-18.

*Herzlich Willkommen im Rungehaus,
Kronwiekstraße 45, Wolgast
www.rungeklub.de*



Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Abschluss der Vorwettkämpfe im MV Cup mit dem Luftgewehr

Die Schützen des SSV Wolgast beteiligen sich auch an Wettkämpfen auf Landesebene beim MV Cup in den Druckluft-Gewehrdisziplinen in der Fortsetzung des dritten und vierten Vorwettkampfs. Damit sind beim Regional Cup M-V alle 4 Vorwettkämpfe abgeschlossen. Die acht besten Mannschaften haben sich damit für das Finale qualifiziert.

Nach den beiden ersten Wettkämpfen stand die Mannschaft des SSV Wolgast auf den 7. Platz in der Landeswertung. Von den vier Wettkämpfen wurden bei allen Mannschaften nur drei Wettkämpfe gewertet. Das heißt, dass jeweils der niedrigste Wert als Streichwert herausfiel. Das war bei der Mannschaft des SSV Wolgast der erste Wettkampf.

Mit dem Gesamtergebnis der drei gewerteten Wettkämpfe mit insgesamt 2778,8 Ringen landete die Mannschaft des SSV Wolgast auf den sechsten Platz von insgesamt 16 teilnehmenden Mannschaften und wäre damit in der Lage am Finale teilzunehmen. Den ersten Platz in der Landeswertung belegte die Mannschaft der Schweriner Schützennunft 1 mit 2816,2 Ringen. Die weiteren in der Staffel 2 teilnehmenden Mannschaften erreichten folgende Platzierungen:

SG Leopoldshagen: 3. Platz, 2802,8 Ringe

SV Vier Tore Neubrandenburg: 8. Platz, 2769,0 Ringe

SV Hinrichshagen: 12. Platz, 2718,7 Ringe
SV Greif Greifswald: 13. Platz, 2717,4 Ringe

Nachfolgend die Ergebnisse unserer Schützen der drei gewerteten Wettkämpfe:

Jörg Duschek: 312,1 Ringe 307,4 Ringe 310,6 Ringe
Aribert Collin: 311,6 Ringe 310,1 Ringe 311,4 Ringe
Frank Jager: 305,9 Ringe 299,7 Ringe 309,1 Ringe

Osterschießen der Jugend 2024

Das Osterschießen der Jugend im Sportschützenverein Wolgast fand am 22. März 2024 unter Leitung des Jugendleiters Nico Müller und der fachlichen Anleitung des Sportleiters Lothar Jahn auf dem Gelände des Vereins mit einer Kleinarmbrust statt. Es war mal etwas ganz anderes im Umgang mit so einem Sportgerät. Das Spannen und Laden der Armbrust war für die Teilnehmer völlig ungewohnt. Trotzdem hat es allen viel Spaß gemacht, die Pfeile der Armbrust in das Ziel zu bringen. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer des Osterschießens den obligatorischen Osterbeutel.

Nachstehend die Ergebnisse des Osterschießens der Jugend:
1. Platz: Stanley Rädcl 82 Ringe
2. Platz: Florian Medow 76 Ringe
3. Platz: Connor Wagner 70 Ringe
4. Platz: Charlotte Rädcl 49 Ringe



allen Teilnehmern am Schießen, den Aufsichtlichen auf den Ständen und natürlich auch den Frauen für die gute Versorgung mit Kuchen und Getränken. Ein besonderes Dankeschön ging an Rainer Wergin, welcher mit seinen sehr guten Bratwürsten für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgte. Fazit am Ende - eine gute Veranstaltung, welche aber doch paar mehr Teilnehmer verdient hätte.

Ronny Mische



**Volkssolidarität -
Ortsgruppe Hohendorf**



Osterschiessen um den Ziesapokal 2024 und Preisschießen mit der Kurzwaffe

Mitglied im Landesschützenverband Mecklenburg Vorpommern e.V.

Am 30.03.2024 fand auf der Schießanlage des Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V. das alljährliche Osterschiessen zu bestem Frühlingwetter statt.

Vielleicht war das schöne Wetter schuld, aber es fanden sich nur rund 25 Vereinsmitglieder zu dieser Vereinsveranstaltung ein und wegen der herrlichen Temperaturen haben wir das Feuer gar nicht erst entzündet. Bei der Wertung um den Ziesapokal 2024 galt es auf 35m Entfernung mit dem KK-Gewehr fünf sehr kleine Biathlonscheiben zu treffen. Jeder Teilnehmer konnte mit seinem eigenen Sportgerät an den Start gehen und hatte maximal drei Versuche zur Verfügung.

Von diesen drei Möglichkeiten wurde am Ende dann das beste Ergebnis gewertet und es siegte mit dem Maximalergebnis von 50 Punkten Frank Jager. Auf dem zweiten Platz kam mit 40 Punkten Norbert Kaeding und den Platz drei mussten wir zweimal vergeben – Nico und Rayk Müller hatten in allen drei Serien das exakt gleiche Ergebnis und da es kein Stechen gab, erhielten beide einen Preis. Beim Preisschießen mit der KK-Pistole musste auf 25m Entfernung ein doch recht kleine Glücksscheibe getroffen werden. Wie bei Gewehr hatte jeder Teilnehmer drei Startmöglichkeiten mit dem eigenen Sportgerät. Es wurde dann die jeweils beste Scheibe gewertet und bei den doch recht vielen Plus- bzw. Minus Treffern waren für Platz eins 268 Punkte nötig, dieser ging an Ronny Mische. Mit 250 Punkten belegte Thorsten Ziebehel den zweiten Platz und Peter Lange wurde mit 145 Punkten Dritter.

Pünktlich nach unserem Zeitplan konnten wir dann die Siegerehrungen vornehmen und unser Freizeitleiter Frank Pretzer dankte



Singen bringt Freude
„Ein bunter Frühlingsreigen“

*der Ückeritzer Chor lädt ein
zum Zuhören und Mitsingen
am*

Donnerstag, dem 30. Mai 2024 um 18 Uhr
in der Hohendorfer Kirche

*(Der Eintritt ist frei,
um eine Spende am Ausgang wird gebeten)*

Ab 16 Uhr
*verkaufen wir von der Ortsgruppe der Volkssolidarität
selbstgebackenen Kuchen und Kaffee
und laden zum
gemütlichen Kaffeetrinken
in die Pfarrscheune ein.*

Sport- und Kinderfest
am 8. Juni
Hallo Kinder!
Wir wollen ein sportliches
Kinderfest mit euch feiern



ab 10 Uhr
auf dem Sportplatz in
Hohendorf

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im Mai und Juni mit dem Verein Wanderfreunde

Am Samstag, dem 18.05.2024 ist eine Rundführung rund um den Wockninsee. Der Wanderführer wird Arno Schröder sein, er wartet beim Bahnhof in Stubbenfelde.

Der Treffpunkt ist um 8:20 Uhr am Wolgaster Hafen.

Die Route geht von Stubbenfelde nach Ückeritz und vom Ückeritzer Strand wieder nach Stubbenfelde, somit ist die Route 8km lang. Die Fahrt wird mit der UBB gemacht.

Eine kleine Haltepause wird am Ückeritzer Strand gemacht, um sich da an einem Imbiss etwas zu essen zu holen.

Die Telefonnummer ist : 0152 53221054.

Die nächste Wanderung ist am Donnerstag, dem 23.05.2024 mit Blick zur Greifswalder Oie. Die Wanderführerin ist Gitta Hahn.

Der Treffpunkt ist um 8:30 Uhr bei der Bushaltestelle am Schwesernheim.

Die Route ist ca. 10 km lang und geht von Kröslin nach Freest, dann nach Spandowerhagen und von da aus wieder nach Freest. Wenn man denn in Freest angekommen ist, kann man zum Fischimbiss am Freester Hafen gehen, danach wenn alle fertig sind, fahren alle wieder mit dem Bus nach Wolgast.

Die Telefonnummer ist: 03836204219.

Am Samstag, dem 25.05.2024 ist in der Wolgaster Umgebung die nächste Wanderung. Der Wanderführer wird Jürgen Ehmke sein. Der Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Rungehaus. Die Route ist ca. 15km lang.

Man geht aus Wolgast los, dann geht es gleich nach Mölschow durch, dann nach Bannemin und dann nach Krummin.

Es wird auch noch ein Halt in Krummin gemacht und zwar bei der Pferdetränke.

Nachdem alle bei dem Laden waren, gehen alle gemeinsam von Krummin wieder nach Wolgast zurück.

Die Telefonnummer lautet: 0151 42029407.

Am Donnerstag, dem 30.05.2024 ist das 250 Jahre Caspar David Friedrich Jubiläum in Greifswald: Caspar David Friedrich - 250 Jahre - seine Geburtsstadt Greifswald gratuliert.

Datum: Januar bis September 2024

Infos beachten über www.wanderbares-mv.de

Am Samstag dem 01.06.2024 machen wir einen Ausflug zum Krebssee. Der Wanderführer wird Wolfgang Hempel sein.

Der Treffpunkt ist um 8:20 Uhr am Hafen Bahnhof Wolgast. Die Route beträgt etwa 13km.

Gestartet wird in Ahlbeck, danach geht's nach Korswandt, von da aus zum Krebssee und dann zur Wolgastsee.

Wir machen einen kleinen Halt bei dem Wolgastsee Imbiss, danach gehen wir wieder nach Ahlbeck und fahren von da aus mit der UBB wieder nach Wolgast.

Die Telefonnummer lautet: 03836203109.

Die nächste Wanderung geht zum Naturpark Insel Usedom und ist am 06.06.2024. Die Wanderführerin ist Ulla Kannenberg.

Der Treffpunkt ist um 9:20 Uhr am Hafen Bahnhof. Die Route ist ca. 12km lang und startet beim Balm, dann geht es weiter zum Wasserschloss Mellentin.

Halt wird beim Wasserschloss Mellentin gemacht um da zu essen und sich was anzugucken.

Nachdem alle fertig sind, geht es zurück zum Balm und dann mit der UBB wieder zurück nach Wolgast.

Ankunft in Wolgast gegen 17:30 Uhr.

Telefonisch erreichbar unter: 038362690086.

Am Samstag, dem 08.06.2024 geht es nach Prenzlau und Baden. Der Wanderführer ist Jürgen Ehmke.

Es gibt diesmal zwei Treffpunkte entweder um 6:20 Uhr am Bahnhof Wolgast oder um 8:30 Uhr am Bahnhof Prenzlau. Die Route ist ca. 18km lang.

Es geht in Prenzlau los, dann geht es zur Uckerpromenade, dann nach kleine Heide und dann wieder nach Prenzlau.

Die Rückfahrt ist um 15:58 Uhr ab Prenzlau entweder mit der UBB oder mit der DB.

Davor machen wir aber noch einen Halt in Prenzlau bei einer Gaststätte zur Fischerstraße. Eventuell bilden wir Fahrgemeinschaften. Die Anmeldung ist bis zum 01.06.2024 möglich.

Sie erreichen uns unter: 015142029407.

Am Donnerstag, dem 13.06.2024 machen wir eine Wanderung zum schönen Gnitz. Der Wanderführer wird Manfred Zander sein. Der Treffpunkt ist um 8:00 Uhr beim Thälmannplatz. Die Route ist ca. 16km lang.

Es geht nach Lütow, dann zum Deich, dann geht es weiter nach Netzelkow, dann nach Neuendorf, dann weiter zum Weißen Berg und dann wieder nach Lütow.

Eine Einkehr ist möglich, wenn man irgendwo etwas essen möchte. Auf der Hin- und Rückfahrt sind wir in Fahrgemeinschaften eingeteilt.

Die Anmeldung ist bis zum 11.06.2024.

Sie können uns telefonisch unter der: 0174 9899250 erreichen.

Am Donnerstag, dem 20.06.2024 fahren wir dahin, wo man Blick auf die Schwarzen Seen hat. Der Wanderführer ist Manfred Zander, er wartet am Jagdkrug.

Es geht um 8:30 Uhr los vom Thälmannplatz aus. Die Route ist ca. 15km lang.

Es geht in Lühhmannsdorf beim Jagdkrug los, dann geht's weiter zu den Schwarzen Seen, dann zum Jägerhof und dann wieder zum Jagdkrug.

Einkehr ist beim Jagdkrug, da kann man entspannt etwas essen bzw. etwas trinken. Es werden auf der Hin- und Rückfahrt Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldung ist bis zum 18.06.2024.

Telefonisch erreichen sie uns unter: 0174 9899250

Wir gratulieren



Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

**Jubilare der Gemeinde
Buggenhagen**

Wendt Arno

Jubilare der Gemeinde Krummin

Rickelt Karin
Desqin Helga
Genseburg Edeltraud

Jubilare der Stadt Lissan

Mahler Brigitte
Kannemann Ilse
Grose Brunhild
Grewe Ruth
Beckmann Waltraud

Jubilare der Gemeinde Lütow

Garbe Kirsten
Bremer Irene

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Dannenberg Burkhard

Jubilare der Stadt Wolgast

Sonntag Christa
Kycia Danuta
Stöwashe Martin

Dengler Wilhelm
Krüger Vera
Schubert Detlef
Schettler Ellinor
Windjäger Ulrich
Plückhahn Reinhardt
Quadt Wili
Zimmermann Doris
Pingel Gabriele
Asmus Waltraud
Milz Gisela
Neubauer Ursula
Lange Klaus-Dieter
Böttcher Hilde
Ernst Elise
Koepsell Christel
Zenker Margarete
Koestner Gisela
Scharff Kurt
Lorenz Astrid
Weigle Horst
Knoll Jürgen
Weber Hella
Kaczorowski Bernhard
Götsch Edeltraud
Walter Erika
Köster Klaus-Dieter
Domann Sabine

Giese Ilsa
Witt Eckhard
Beling Wolfgang
Krüger Wolfgang
Siebert Bärbel
Reuther Thomas
Schwarzbach Franz-Peter
Waldow Ingeborg
Grapenthin Renate
Prah! Gertrud
Nork Sybille
Stöhr Eberhard
Weigler Heinz
Reintrog Gerd
Schubert Gudrun
Köppen Heinz
Knuth Hans-Jörg
Schönrock Ingula

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Harloff Monika
Gaupe Ingeborg
Schlieter Sigrid

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.